

tragen (H. 0·46); sechs drei- und einarmigen Leuchtern auf Säulenfuß (H. 0·435). *Graf Bohuslav Chotek.*

915. Luster aus Bronze, theilweise vergoldet, theilweise dunkel patinirt, mit Thierfiguren, Masken und Oramenten reich verziert. An einer langen aus Schlangenringen gebildeten Kette, an deren oberem Ende Uhu, am unteren der dreiköpfige Höllenhund. Durchm. 0·750, Höhe mit der Kette 1·630. *Dr. Johann Graf von Meran.*

Wandkasten A.

916. Zwei Postamente (für Vasen) aus vergoldeter Bronze, mit militärischen Emblemen etc. H. 0·325. *Schwarz und Steiner.*
917. Postament aus vergoldeter Bronze. Br. 0·610, H. 0·160. *J. Fischer.*
918. Vier Leuchter in Vasenform auf Postament aus Bronze, theilweise dunkel patinirt, theilweise vergoldet. Spät Louis XVI. H. 0·780. *Fürst Karl Paar.*
919. Amor mit Lyra, Bronzefigürchen von J. Pradier. H. 0·285. *Leopold von Lieben.*
920. Marmorbüste der Gräfin Louise Lanckorońska, geb. Gräfin Rzewuska, k. k. Sternkreuz-Ordens- und Palastdame (1776—1839). Auf Alabastersockel. Höhe der Büste 0·290. *Graf Karl Lanckoroński-Brzezie.*
921. Statuette Kosziusko's aus Bronze, den Säbel in der erhobenen Rechten haltend. An dem oblongen Postamente die Aufschrift: »Tadeusz Kościuszko. 1817«. H. 0·390. *Fürst Georg Czartoryski.*
922. Hochzeitsbonbon aus Traganth, dabei ein Ehering, bez. P. G. 28. Jänner 1810. *Heinrich Neumann.*
923. Das Strasoldo'sche Ordensdiplom (Stephans-Orden) mit dem kaiserl. Siegel. *Freiherr von Teuffenbach, Salzburg.*
924. Civilverdienstmedaille an Ohr und Band. Gold. Schauseite: Büste Kaiser Franz I., bez. J. N. Wirt. Rückseite: Allegorie, MDCCCIV. Verliehen von Kaiser Franz